

**Für diese Studien- und Prüfungsordnung gelten die Regelungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO)**

**Amtsblatt  
der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

Jahrgang	Lfd.-Nr.
2021	46

---

**Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang  
Luft- und Raumfahrttechnik  
(englische Bezeichnung: Aerospace Engineering)  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

**vom 21.05.2021**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 4 und 5, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2 und 3 sowie Art. 66 Abs. 1 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften München folgende Satzung:

**§ 1  
Studienziel**

Ziel des Masterstudiums ist es, die Studierenden zur selbständigen und vertieften Anwendung und zur selbständigen Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Verfahren in dem Berufsfeld der Luft- und Raumfahrttechnik zu befähigen.

**§ 2  
Qualifikation für das Studium**

- (1) Qualifikationsvoraussetzungen für den Zugang zum Masterstudiengang Luft- und Raumfahrttechnik sind:
1. Der Nachweis eines mindestens 180 ECTS-Kreditpunkte und mindestens sechs theoretische Studiensemester umfassenden, mit dem Prüfungsgesamtergebnis „gut“ oder besser abgeschlossenen Hochschulstudiums der Luft- und Raumfahrttechnik, des Maschinenbaus, der Fahrzeugtechnik oder einer verwandten technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung an einer deutschen Hochschule oder eines gleichwertigen Abschlusses,
- oder
2. der Nachweis eines mindestens 180 ECTS-Kreditpunkte und mindestens sechs theoretische Studiensemester umfassenden und mit dem Prüfungsgesamtergebnis „befriedigend“ abgeschlossenen Hochschulstudiums oder eines gleichwertigen Abschlusses nach Nr. 1. In diesem Falle muss die Studienbewerberin/der Studienbewerber überdurchschnittliche Kenntnisse in Wissenschaft oder Berufspraxis auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrttechnik nachweisen. Der Nachweis kann z. B. durch Aufsätze in Fachzeitschriften oder die Auszeichnung mit einem wissenschaftlichen Preis oder bereits erteilte Patente oder Schutzrechte erbracht werden.

3. Für ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber ist der Nachweis guter Kenntnisse der deutschen Sprache erforderlich. Der Nachweis wird durch die erfolgreiche Teilnahme an der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH-Stufe 2) oder die Teilnahme am Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF) mit überdurchschnittlichem Ergebnis (Leistungsstufe TDN4 oder besser) oder eines gleichwertigen Testverfahrens erbracht. Der Nachweis gilt ebenfalls als erbracht, wenn ein erfolgreicher Abschluss einer deutschsprachigen Ausbildung an einer höheren Schule oder an einer Hochschule nachgewiesen wird.
- (2) <sup>1</sup>Die Vorsitzende/der Vorsitzende der Prüfungskommission entscheidet gemeinsam mit einem weiteren Mitglied der Prüfungskommission, ob die Qualifikationsvoraussetzungen für das Studium erfüllt sind, insbesondere auch über die Gleichwertigkeit von Hochschulabschlüssen und gleichwertiger Abschlüsse nach Abs. 1 Nrn. 1 und 2 sowie gleichwertiger Testverfahren nach Abs. 1 Nr. 3 unter Beachtung des Art. 63 Abs. 1 BayHSchG. <sup>2</sup>Von der Gleichwertigkeit von Hochschulabschlüssen ist auszugehen, sofern keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der in diesem Studiengang erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen festgestellt und begründet werden.
- (3) Ein Anspruch darauf, dass der Masterstudiengang bei einer nicht ausreichenden Zahl von Studienbewerberinnen und Studienbewerbern durchgeführt wird, besteht nicht.

### **§ 3**

#### **Aufnahme- und Zulassungsverfahren, Aufbau des Studiums**

- (1) <sup>1</sup>Der Beginn des Masterstudiums im ersten Studiensemester ist sowohl zum Wintersemester als auch zum Sommersemester eines Jahres möglich. <sup>2</sup>Die Zulassung der Studienbewerberinnen und Studienbewerber erfolgt gemäß der Satzung der Hochschule für angewandte Wissenschaften München über die Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Masterstudiengängen vom 15.02.2013 in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Der Masterstudiengang wird auch als Teilzeitstudium angeboten; die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Masterarbeit sechs Studiensemester.
- (3) Jede/r Studierende muss fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Kreditpunkten wählen.
- (4) Die Auswahl der Wahlpflichtmodule sowie das Verfahren regelt der Studienplan.
- (5) Der Studiengang wird teilweise auch in englischer Sprache durchgeführt, weshalb englische Sprachkenntnisse auf dem Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats bereits bei der Bewerbung vorliegen sollen.

### **§ 4**

#### **Prüfungskommission**

Für den Masterstudiengang Luft- und Raumfahrttechnik wird eine Prüfungskommission gebildet, die aus drei Professorinnen und/oder Professoren der Fakultät für Maschinenbau, Fahrzeugtechnik und Flugzeugtechnik besteht.

### **§ 5**

#### **Masterarbeit**

- (1) <sup>1</sup>Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit. <sup>2</sup>In ihr soll die/der Studierende zeigen, dass sie/er in der Lage ist, eine anspruchsvolle Aufgabenstellung aus dem Bereich der Luft- und Raumfahrttechnik selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten und dazu Lösungsstrategien erarbeiten, beurteilen und effektiv umsetzen kann.
- (2) <sup>1</sup>Die Masterarbeit wird im Vollzeitstudium frühestens zu Beginn des zweiten Fachsemesters, im Teilzeitstudium frühestens zu Beginn des dritten Fachsemesters ausgegeben. <sup>2</sup>Voraussetzung ist

in beiden Fällen der Erwerb von mindestens 30 ECTS-Kreditpunkten. <sup>3</sup>Die Bearbeitungsfrist beträgt sechs Monate im Vollzeitstudium und 12 Monate im Teilzeitstudium.

- (3) Für die Wiederholung einer nicht bestandenen Masterarbeit mit einem neuen Thema gilt Abs. 1 Satz 3 entsprechend.
- (4) <sup>1</sup>Die Masterarbeit umfasst eine Präsentation der Ergebnisse, die in die Bewertung der Masterarbeit eingeht. <sup>2</sup>Wurde die schriftliche Abhandlung der Masterarbeit mit der Note „nicht ausreichend“ bewertet, entfällt die Präsentation.

## **§ 6**

### **Nachholung von ECTS-Kreditpunkten**

<sup>1</sup>Soweit Studierende ein abgeschlossenes Hochschulstudium nachweisen, für das weniger als 210 ECTS-Kreditpunkte (jedoch mindestens 180 ECTS-Kreditpunkte) vergeben wurden, ist Voraussetzung für das Bestehen der Masterprüfung der Nachweis der fehlenden ECTS-Kreditpunkte aus dem fachlich einschlägigen grundständigen Studienangebot der Hochschule München. <sup>2</sup>Die Prüfungskommission stellt dazu fest, welche Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen (Lernergebnisse) die/der Studierende im abgeschlossenen Erststudium im Vergleich zu einem 210 ECTS-Kreditpunkte umfassenden Hochschulstudium nicht erworben hat, und legt daraus die Module und Prüfungsleistungen fest, die von der/dem Studierenden noch nachzuholen und abzulegen sind. <sup>3</sup>Diese Studien- und Prüfungsleistungen sind bei jeweils maximal einer Wiederholungsmöglichkeit innerhalb von 12 Monaten nach Aufnahme des Studiums erfolgreich abzuleisten. <sup>4</sup>Die von der Prüfungskommission festgelegten Module und Prüfungsleistungen werden der/dem Studierenden mit der Immatrikulation bekannt gegeben. <sup>5</sup>Die Studierenden sind für die Erbringung der noch fehlenden ECTS-Kreditpunkte im Masterstudiengang Luft- und Raumfahrttechnik immatrikuliert.

## **§ 7**

### **Bewertung von Prüfungen und Prüfungsgesamtergebnis**

- (1) Für die Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses werden die Endnoten aller Module entsprechend ihrer ECTS-Kreditpunkte gewichtet.
- (2) <sup>1</sup>Die gemäß Entscheidung der Prüfungskommission nach § 6 nachzuholenden Module werden im Masterprüfungszeugnis angeführt. <sup>2</sup>Die dabei erzielten Modulnoten fließen aber nicht in die Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses ein.

## **§ 8**

### **Akademischer Grad**

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Masterprüfung wird der akademische Grad „Master of Science“, Kurzform „M.Sc.“, verliehen.

## **§ 9**

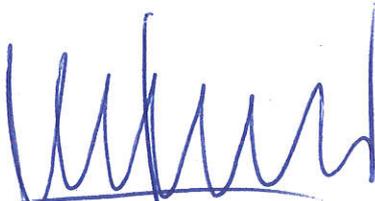
### **In-Kraft-Treten**

<sup>1</sup>Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 01.05.2021 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für Studierende, die das Studium im Masterstudiengang Luft- und Raumfahrttechnik im ersten Studiensemester nach dem Sommersemester 2021 aufnehmen.

**Anlage: Übersicht über die Module und Prüfungen im Masterstudiengang Luft- und Raumfahrttechnik (englische Bezeichnung: Aerospace Engineering) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

1) Lfd. Nr.	2) Module	3) Modules	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehrver- anstaltung	7) Prüfungen: Prüfungsformen ggf. Gewichtung
<b>LRM 1</b>	<b>Pflichtmodule</b>	<b>Mandatory Modules</b>				
TBM 1.1a	Höhere Mathematik und Grundlagen der Numerik	Advanced Mathematics and Basics of Numerical Analysis	6	7	SU/Ü/Pra	schrP
TBM 1.2a	Management von Unternehmen, Projekten und Wissen	Management of Enterprises, Projects and Knowledge	4	5	SU/Ü/Pra	schrP
LRM 1.3	Systems Engineering in der Luft- und Raumfahrt	Aerospace Systems Engineering	4	6	SU/Ü/Pra	schrP
LRM 1.4	Flugdynamik	Flight Dynamics	4	6	SU/Ü/Pra	ModA
LRM 1.5	Raumfahrtmechanik und Weltraumbedingungen	Space Flight Dynamics and Space Environ- ment	4	6	SU/Ü/Pra	schrP
<b>LRM 2</b>	<b>Wahlpflichtmodule</b>	<b>Electives</b>				
LRM 2-W-I	Wahlpflichtmodul I	Elective I	4	6	SU/Ü/Pra	schrP oder ModA oder ModA (0,8) und Präs (0,2) oder Präs
LRM 2-W-II	Wahlpflichtmodul II	Elective II	4	6	SU/Ü/Pra	schrP oder ModA oder ModA (0,8) und Präs (0,2) oder Präs
LRM 2-W-III	Wahlpflichtmodul III	Elective III	4	6	SU/Ü/Pra	schrP oder ModA oder ModA (0,8) und Präs (0,2) oder Präs
LRM 2-W-IV	Wahlpflichtmodul IV	Elective IV	4	6	SU/Ü/Pra	schrP oder ModA oder ModA (0,8) und Präs (0,2) oder Präs
LRM 2-W-V	Wahlpflichtmodul V	Elective V	4	6	SU/Ü/Pra	schrP oder ModA oder ModA (0,8) und Präs (0,2) oder Präs
<b>LRM 3</b>	Masterarbeit	Master´s Thesis		30		MA (0,8) und Präs (0,2)
<b>Gesamtsumme der SWS und der ECTS-Kreditpunkte (1. bis 3. bzw. 1. bis 6. Studiensemester):</b>			<b>42</b>	<b>90</b>		

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 24.03.2021 sowie der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 20.05.2021.



Prof. Dr. Martin Leitner  
Präsident

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Luft- und Raumfahrttechnik (englische Bezeichnung: Aerospace Engineering) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München wurde am 21.05.2021 in der Hochschule für angewandte Wissenschaften München niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 21.05.2021 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist daher der 21.05.2021.

Hochschule für angewandte Wissenschaften München  
Lothstraße 34  
80335 München

München, 21.05.2021  
Gri/MH

## **BEKANNTMACHUNG**

Hiermit wird die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Luft- und Raumfahrttechnik (englische Bezeichnung: Aerospace Engineering) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 21.05.2021, ausgefertigt am 21.05.2021, bekannt gemacht.

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Luft- und Raumfahrttechnik (englische Bezeichnung: Aerospace Engineering) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München wurde im Amtsblatt 2021 der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, Lfd.-Nr. 46, veröffentlicht.

i. A.

  
Grieser